

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 28

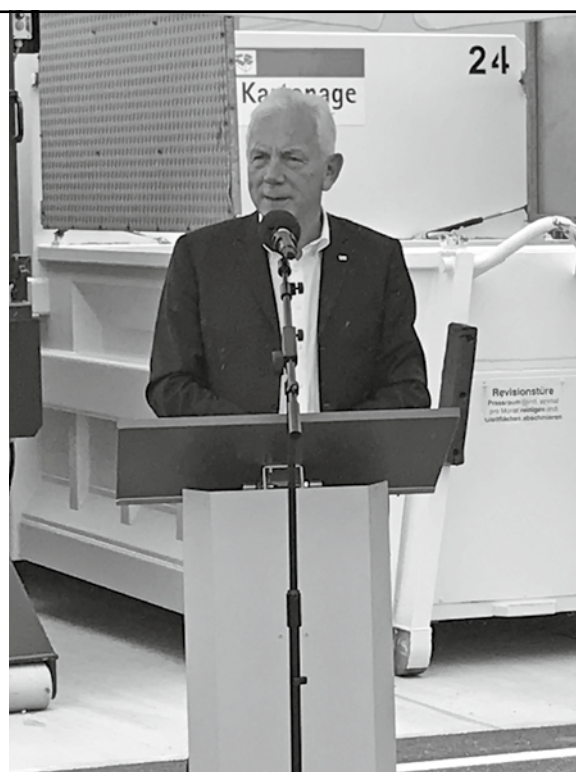
Donnerstag, 14. Juli

Jahrgang 2022

Am vergangenen Donnerstagnachmittag wurde feierlich der neue Recyclinghof für Biberach und Kirchhausen im gemeinsamen Gewerbegebiet Mühlberg/Weirach, Ernst-Abbe-Straße eingeweiht. Symbolisch durchschnitten Herr Oberbürgermeister Harry Mergel mit Vertretern der Entsorgungsbetriebe Frau Christine Erhardt und Herrn Markus Hohmann sowie den anwesenden Stadträtinnen das Band zur Zufahrt des Recyclinghofs. Herr Oberbürgermeister Harry Mergel hielt zuvor ein Grußwort und würdigte das großzügige Areal, als modern und nutzerfreundlich ausgestaltet mit einer separaten Ein- und Ausfahrt. Beschlossen wurde der neue gemeinsame Recyclinghof bereits im Jahre 2017.

Doch durch Personal- und Lieferengpässe kam es zu Verzögerungen, aber was lange währt wird endlich wahr. Nun können Biberacher und Kirchhausener während der erweiterten Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 14 – 18 Uhr sowie samstags von 8 – 16 Uhr in der Ernst-Abbe-Str. 23 ihre Entsorgung vornehmen.

Ihr Bürgeramt Biberach und Kirchhausen



Recyclinghof Biberach/Kirchhausen feierlich eingeweiht Oberbürgermeister und Sprecher der Bezirksbeiräte begrüßen dieses neue Angebot



Mitteilungen des Bürgeramts

Bisheriger Recyclinghof in Biberach geschlossen Neuer Recyclinghof in Kirchhausen eröffnet

Die Stadtteile Kirchhausen und Biberach haben einen neuen Recyclinghof. Am heutigen Donnerstag, 7. Juli, eröffnete Oberbürgermeister Harry Mergel den neuen Standort in der Kirchhausener Ernst-Abbe-Straße 23. Er ersetzt den bisherigen Recyclinghof in Biberach, der seit 5. Juli geschlossen ist.

Bei der Eröffnung des neuen Recyclinghofs Kirchhausen zeigte sich Mergel von den großzügigen Platzverhältnissen sowie der modernen, bürgerfreundlichen Ausstattung beeindruckt.

„Mir ist sehr bewusst, dass die Verlagerung des Recyclinghofs nicht nur Befürworter hatte. Mit dem neuen Standort und seinen Vorzügen können aber beide Stadtteile sehr zufrieden sein.“

Verkehrstechnisch ist der neue Standort im Gewerbegebiet Kirchhausen für die Bewohnerinnen und Bewohner beider Stadtteile gut erreichbar. Eine separate Ein- und Ausfahrt und die geräumige Anlage auf 1.700 Quadratmetern ermöglichen eine schnelle Abwicklung. Und anders als bisher können die Container bequem und ohne Treppennutzung befüllt werden. Dazu wurden die Container tiefer gestellt. Darüber hinaus punktet der neue Recyclinghof durch erweiterte Öffnungszeiten. Der Recyclinghof Kirchhausen ist insgesamt 16 Stunden pro Woche geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr. Geschultes Personal ist vor Ort behilflich.



Banddurchschnitt zur Eröffnung des neuen Recyclinghofs Kirchhausen (v. l.): Robert Kenst und Christiane Ehrhardt von den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn, Stadträtin Marion Rathgeber-Roth, Oberbürgermeister Harry Mergel, Markus Hohmann und Stadträtin Verena Schmidt.

Foto: Stadt Heilbronn

Die Entscheidung, den Recyclinghof von Biberach nach Kirchhausen zu verlagern, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2017 getroffen. Damit wollte er insbesondere den Weg für die Erweiterung eines ortsansässigen Unternehmens freimachen. „Aber auch die beengten Platzverhältnisse und die fehlende separate Ausfahrt am bisherigen Standort sprachen aus Sicht der Entsorgungsbetriebe für eine Verlagerung des Recyclinghofes“, erklärt Markus Hohmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft. Dass der neue Hof erst jetzt fertiggestellt werden konnte, sei vor allem verschiedenen Umplanungen, fehlendem Fachpersonal bei den Entsorgungsbetrieben, längeren Vergabeverfahren für den Bau sowie Problemen bei der Lieferung von Bau- und Einrichtungsmaterialien geschuldet.

Rund 600.000 Euro haben die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn in den Bau und die Einrichtung des neuen Recyclinghofs, einschließlich der Herrichtung des Gesamtgeländes, investiert. 300 des rund 2000 Quadratmeter großen Grundstücks stehen im östlichen Bereich noch für bauliche Einrichtungen anderer städtischer Ämter, etwa des Betriebsamtes oder der Forstabteilung, zur Verfügung.

Recyclinghöfe wichtiger Bestandteil im städtischen Entsorgungssystem

Insgesamt stehen im Stadtgebiet Heilbronn sieben Recyclinghöfe zur Verfügung.

„Im städtischen Entsorgungssystem spielen sie eine wichtige Rolle, da hier verwertbare Abfälle sauber und sortenrein gesammelt werden“, hebt Hohmann ihre Bedeutung hervor.

Auf den Recyclinghöfen entgegengenommen wird Folgendes ohne Bezahlung in haushaltsüblicher Menge: Altglas; unbehandeltes Altholz; Altkleider/Schuhe; Altmetall; Altpapier/Kartonagen; Batterien; Elektrokleingeräte; Grünabfälle; Leichtverpackungen wie Plastikflaschen, Getränkekartons, Konservendosen; Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen; sonstige Wertstoffe wie Speisealtfett/-öl, (kein Motoröl); Korken (Naturkork); Tintenpatronen/Tonerkartuschen; CD's/DVD's. Auf dem Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn können darüber hinaus ohne Bezahlung Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme sowie gegen Bezahlung Restmüll, Sperrmüll, größere Mengen von Grünabfällen, Bauschutt und behandeltes Altholz abgegeben werden.

Von den 57.250 Tonnen Abfällen, die im vergangenen Jahr von den Entsorgungsbetrieben erfasst wurden, konnten rund 60 Prozent verwertet werden.

„Daran haben auch die Recyclinghöfe einen großen Anteil“, so der Abfallexperte Hohmann.

INFO: Informationen zu den städtischen Recyclinghöfen finden sich im Internet unter <https://www.heilbronn.de/rathaus/buergerservice-a-z/inhalt/recyclinghoefe.html>.

Biberacher Dorffest – Ortsdurchfahrt gesperrt

Die Ortsdurchfahrt Biberach (Unterlandstraße – Bonfelder Straße – Finkenbergstraße) in und aus Richtung Bad Rappenaubonfeld ist am Samstag, den 23.07.2022, 8.00 Uhr bis Montag, den 25.07.2022, ca. 2.00 Uhr, wegen des 12. Biberacher Dorffestes gesperrt.

Die Umleitung für Fahrzeuge bis 2,8 t Gesamtgewicht erfolgt innerörtlich über die Mühlgasse – Mühlbergstraße – Panoramastraße – Am Förstle – Unterlandstraße. Für Fahrzeuge über 2,8 t erfolgt die Umleitung über Kirchhausen und Bad Wimpfen. Am Freitag, den 22.07.2022, und am Montag, den 25.07.2022, ist zum Auf- und Abbau der Bühne und Stände die Unterlandstraße zwischen der Weirachstraße und Finkenbergstraße gesperrt.

Der Verkehr wird über die Panoramastraße – Finkenbergstraße umgeleitet.

Meldebescheinigungen direkt beantragen

Bürgeramt weist auf zweifelhafte Online-Angebote hin

Aus gegebenem Anlass empfiehlt das Bürgeramt, Meldebescheinigungen oder ähnliche Dokumente direkt beim Bürgeramt der Stadt Heilbronn zu beantragen. In den zurückliegenden Tagen wurden Katja Liebenow, Abteilungsleiterin Bürgerservice beim Bürgeramt, mehrere Fälle bekannt, die auf zweifelhafte Dienste eines Online-Anbieters zurückgegriffen haben, der für die bloße Weiterleitung eines Antrags rund 20 Euro berechnete. „Teilweise konnten wir diese Anträge aber nicht einmal bearbeiten, weil Kontaktdaten fehlten“, sagt sie. Dieses Angebot sei überflüssig und unnötig teuer. „Eine elektronische Meldebescheinigung ist beim Bürgeramt kostenfrei, eine schriftliche Bescheinigung kostet nur 7,50 Euro“, betont Liebenow.

Alle Informationen zur Beantragung einer Meldebescheinigung gibt es online unter www.heilbronn.de, Rathaus, Bürgerservice A – Z, Einwohnerangelegenheiten, Meldebescheinigung. Wer lieber den direkten Kontakt bevorzugt, kann unter Telefon 07131 56-3800 oder www.heilbronn.de/termine einen Termin beim Zentralen Bürgeramt vereinbaren oder sich an ein Stadtteil-Bürgeramt wenden.

Ähnlich fragwürdige Dienste tauchen im Internet immer wieder auch für andere Behördenleistungen auf, etwa zur Beantragung von Führungszeugnissen oder standesamtlichen Urkunden. Die Stadt Heilbronn bietet ausführliche Informationen zu ihren Dienstleistungen auf ihrer Webseite www.heilbronn.de und auf dem Serviceportal Baden-Württemberg www.service-bw.de an.

Wichtige Dienste

Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/9100 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Agentur für Arbeit**Berufliche Zukunftspläne schmieden****Online-Veranstaltung am 21. Juli**

Wer eine berufliche Veränderung sucht, den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant oder sich weiterbilden möchte hat viele Fragen und benötigt Informationen. Auch wenn etwa eine Ausbildung geplant ist, aber man für den Lebensunterhalt mehr braucht als die Ausbildungsvergütung.

Unterstützung bietet die Arbeitsagentur mit dem noch jungen Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“.

In einer Online-Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 21. Juli von 16 bis 17.30 Uhr gibt es einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren die Teilnehmenden, wie der berufliche Neustart gelingt – auch finanziell.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung bis zum 19. Juli unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de .

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Deponie Vogelsang nur am Vormittag geöffnet**Donnerstag, 14. Juli**

Die Deponie Vogelsang im Entsorgungszentrum Heilbronn am Wartberg ist am Donnerstag, 14. Juli, nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist die Deponie betriebsbedingt geschlossen.

Der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum am Wartberg ist von der Schließung nicht betroffen und ist von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Stadtteilbibliothek Biberach

Die Stadtteilbibliothek Biberach ist im Juli bis zum 28.07. geöffnet und im August geschlossen mit einer Ausnahme. Am Dienstag, 16.08.22, ist von 10 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Aufgrund der Schließung der Stadtbibliothek im K3 öffnet die Stadtteilbibliothek Biberach dann bereits ab 01.09. wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Standesamtsnachrichten**Sterbefall**

Am 10.06.2022 Meta Sonja Eggensperger geb. Willig, Ziegeleistraße 49.

Schulnachrichten**Grundschule Heilbronn-Biberach**

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Lehrer, liebe Biberacher,

mein Name ist Jennifer Ostfalk und ich bin seit dem 01.07.2022 Ihre Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Biberach. Nach meinem Studium der „frühkindlichen Bildung und Erziehung“ habe ich in den letzten Jahren mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen gearbeitet.

Sie finden mich im Erdgeschoss im Raum E 36 und erreichen mich unter: Büro GS Bibrach, Tel. 07066/912516;

Mobil: 0172/6570079. Gerne können Sie mir auch eine Mail schreiben an j.ostfalk@gs-biberach.de.

Als Schulsozialarbeiterin möchte ich dazu beitragen, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Schule wohlfühlen und gute Voraussetzungen zum Lernen haben. Durch Projekte wie die „Benni-Stunden“ in den Klassen 1 und 2, die Teilnahme am Klassenrat in Klasse 3 und 4, die Ausbildung der Pausengel, themenbezogene Elternabende und vieles mehr, arbeitet die Schulsozialarbeit sowohl präventiv als auch lösungsorientiert auch bei alltäglichen Konfliktfällen.

Ich stehe Ihnen allen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung und freue mich auch die gemeinsame Zusammenarbeit!
Ihre Jennifer Ostfalk

Förderverein Grundschule

Der Förderverein der Grundschule Heilbronn-Biberach stiftet einen Wanderpokal!

Auch dieses Jahr beteiligt sich unsere Grundschule an der Aktion STADTRADELN.

Diese findet vom 25.06. bis zum 15.07.2022

statt. Ziel dieser Aktion ist zum einen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und so gemeinsam für ein besseres Klima in die Pedale zu treten.

Zum anderen stärkt die Aktion gleichzeitig das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Schulgemeinschaft.

Alle radeln mit, alle sind herzlich eingeladen: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde. Wir fahren gemeinsam für unser Team „Grundschule Biberach“ und jeder Kilometer zählt. Die Begeisterung unter den Radelnden unserer Grundschule ist riesig. Sogar im Team-Vergleich mit den anderen Heilbronner Radgruppen liegt unsere Grundschule auf einen der vorderen Plätze.

Solche gemeinsamen Erfahrungen sind sehr wertvoll für die Schülerinnen und Schüler. Viel zu lange konnten sie diese wegen der Corona-Pandemie nicht machen!

Der Förderverein unterstützt die Aktion STADTRADELN an unserer Schule. Um einen zusätzlichen Anreiz dafür zu setzen, dass sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler beteiligen, hat der Förderverein daher einen Wanderpokal gestiftet. Dieser geht am Ende der Aktion für ein Jahr an die Klasse, welche die meisten Kilometer gefahren ist. Die jeweilige Gewinnerklasse wird auch auf eine Plakette am Sockel des Pokals graviert und dort „verewigt“.

Wer noch Interesse daran hat, für unsere Grundschule auf das Rad zu steigen, kann sich jederzeit auf der Internetseite „stadtradeln.de“ registrieren und sofort mit dem Kilometersammeln beginnen.

Viviane Kalisch

**Kindergarten****Kindergarten Maustal****Sommerfest Kindergarten Maustal**

Ganz im Zeichen des Elements „Wasser“ fand am vergangenen Samstag das erste Kindergartenfest im Kindergarten Maustal seit der Renovierung und dem großen Umbau statt.

Das Kindergarten-Team, zahlreiche Eltern und Kinder und das Biberacher Biberle fanden den Weg in den großen neu gestalteten Garten um das tolle Programm und die Spiele rund ums Wasser zu erleben.



Zum Lied „Hände waschen“ schüttelten sich die Kleinsten nicht nur die Hände trocken. Der allseits bekannte „Ententanz“ verlockte zum Mitklatschen und sogar „Regenwürmer“ betreten die Bühne und zeichneten allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. „Wasser ist Leben“ stand auf Schildern geschrieben und die Kinder zeigten uns, wie das Leben von Mensch, Tier und Pflanzen von einem Fluß geprägt wird. Die diesjährigen Schulanfänger machten den Abschluss und zeigten uns allen, dass sogar ein tropfender Wasserhahn „Swing und Pep und Musikalität“ ins Haus bringt. Nach so vielen tollen Auftritten war es dann Zeit, sich mit Kuchen und Brezeln und verschiedenen Getränken für die Spielstationen zu stärken.

Es wurden glitzernde Wundergläser befüllt, Korken geangelt, Becher-Pyramiden mit Wasserspritzpistolen umgepustet, leere Eimer mit Schwämmen per Staffellauf gefüllt und vieles mehr. Die Kinder haben den großen Garten und die ausgelassene Stimmung genossen. Eltern konnten sich unterhalten und austauschen und nette Gespräche mit den Erzieherinnen führen. Kurzum: wir haben das Kindergarten-Miteinander wieder ordentlich in Schwung gebracht aber ohne ganz viel Hilfe hätte das nicht funktioniert.

Daher möchten wir uns vom Elternbeirat ganz herzlich bedanken:

- bei unserem gesamten Kindergartenteam für die das tolle Programm und die Zeit, die jede/r Einzelne investiert hat
- bei unserem Biberacher Biberle fürs Mittanzen und dabei sein und die tollen Bilder und Erinnerungen, die unsere Kinder noch lange begleiten werden
- bei Getränke Mohr für das Sponsoring der Sitzgelegenheiten, dem dazugehörigen Schatten und Kühlen der Getränke
- bei der Bäckerei Kipp für das Entgegenkommen bei den Brezeln
- bei allen Eltern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau, für die Kuchen- und Kaffe Spenden und die Hilfe beim Kuchen- und Getränkeverkauf

Ich freue mich auf noch viele gemeinsame Feste und Aktivitäten und wünsche allen Familien noch einen tollen Sommer mit viel Spaß rund ums Wasser.

Vanessa Sutoris, 2. Vorsitzende des Elternbeirats, im Namen aller Beteiligten.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 16.07.2022 Apotheke im Silcherkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-394990
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6182
- 17.07.2022 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn (Biberach), Tel. 07066-7008
Trauben-Apotheke Neckargartach, Brückenstr. 1, 74078 Heilbronn (Neckargartach), Tel. 07131-23701
Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131-382606
Retzbach-Apotheke Gundelsheim, Brunnenstr. 5, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269-1828

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 17. Juli

– 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2,8)



Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

Gottesdienste am 24. Juli

10.30 Uhr Biberach, Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest am Röhrenbrunnen

In Kirchhausen findet kein Gottesdienst statt.

10.30 Uhr Fürfeld, Gottesdienst zur Sportwoche (Pfarrer T. Binder)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 14. Juli, um 12.30 Uhr

Am 14. Juli feiert der Mittagstisch sein 20-jähriges Bestehen. Wie vor 20 Jahren wird es an diesem Tag Gulasch und Spätzle geben. Wir haben 2002 mit 16 Gästen angefangen. Nun freuen wir uns auf mindestens so viele Gäste.

Anmelden konnten Sie sich bis Dienstag, 12. Juli im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Kirchenchor

Am Dienstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate August/September/Oktober/November erscheinen am übernächsten Wochenende (22. Juli). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 22. Juli 2022. Herzlichen Dank!

Distrikts-Gottesdienst im Grünen

am Sonntag, 31. Juli um 10.30 Uhr bei der Hölzleshütte am Dornet (Richtung Obereisesheim).

Die Kirchengemeinden des „Distrikts Nord“ (Bad Wimpfen, Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim) laden gemeinsam zum Distrikts-Gottesdienst im Grünen ein.

Zu erreichen ist der Ort vom Förstle aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Richtung Waldschenke (Obereisesheim). Auf dem Weg dorthin ist die erste Hütte die Hölzleshütte.

Rechnungsabschluss des Haushalts 2021 und Auflegung

Das Rechnungsergebnis der Jahresrechnung 2021, der erste Abschluss der gemeinsamen Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, wurde vom Kirchengemeinderat festgestellt.

Das Rechnungsergebnis (Einnahmen und Ausgaben der Ev. Kirchengemeinde) liegt öffentlich zur Einsichtnahme auf von Montag, 18. Juli 2022, bis Mittwoch, 27. Juli 2022, beim Ev. Pfarramt Biberach, Erhard-Schnepf-Gasse 6.

Die Bürozeiten der Sekretärin sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Bei Einsichtnahme außerhalb dieser Zeiten bitten wir um telefonische Terminvereinbarung, Telefon 901123.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 15.07.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe: Minigolf

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld mit dem Kirchenchor

Samstag, 16.07.

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17.07.

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 18.07.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 19.07.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.07.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Sonntag, 24.07.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Dorffest

12.15 Uhr Taufe von Vita Christine Waitschulis

Was wir Ihnen sagen möchten:

Spiel- und Spaßgruppe

Los geht's zum Minigolf spielen. Da es wegen des schlechten Wetters letztes Mal nicht geklappt hat, treffen wir uns am Freitag, 15.07.22, um 17.00 Uhr am Gemeindehaus. Wir werden gegen 19.30 Uhr zurück sein. Bitte gebt uns kurz Bescheid, wer von euch mitgeht.

Jule, Amelie, Anna-Lena und Sibylle

Kirchenchor singt in Fürfeld

Die Sängerinnen und Sänger werden den Gottesdienst in Fürfeld gestalten. Wir laden dazu nicht nur die Gemeindeglieder aus Fürfeld ein, sondern freuen uns auf Besucher aus Biberach, Bonfeld und den umliegenden Gemeinden.

Kindergottesdienst am 17. Juli

Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel..., sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr zu besuchen, der zum Thema „Frieden“ von unserem Kindergottesdienst-Team vorbereitet wurde. Die Jugendgruppe hat am Tag davor für den Gottesdienst gebacken. Hereinspaziert – Friede sei mit euch!

Donnerstagstreff

Die Senioren dürfen sich auf ein schönes Verweilen im Saal des Gemeindehauses freuen. Beginn ist um 14.30 Uhr – es gibt eine leckere Überraschung.

Anmeldung zur Kinder-Ferienwoche

Ein buntes Programm erwartet die Kinder in der letzten Ferienwoche. Anmeldungen liegen in der Kirche aus. Wir bitten um Abgabe bis zum 1. August. Jedes Kind erhält eine Bestätigung. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Datum des Eingangs im Pfarrbüro.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball Sommervorbereitung startet

Nach einem sehr starken Jahresstart ließ man zum Ende der Saison leider zu viele Niederlagen folgen, sodass man die Saison am Ende mit

Platz 6 abschloss. In Anbetracht des vorher ausgegebenen Ziel (5 – 7) sicherlich in Ordnung, mit Blick auf den Endspurt war da aber mehr drin.

Gut vier Wochen nach dem Saisonabschluss gegen Offenau startet für die Aktiven nun am kommenden Freitag, den 15.07., die Vorbereitung auf die neue Saison. Das erste Pflichtspiel steigt am 11.08. mit der ersten Pokalrunde bevor die Saison am 21.08. startet.

Bis dahin will Timo Morlock die Mannschaft fit machen und es warten einige Trainingseinheiten und auch Testspiele auf die Mannschaft.



Erstmals nach 5 Jahren wird der TSV auch wieder eine Reservemannschaft ins Rennen schicken. Mehr dazu in den nächsten Wochen.

Stand jetzt sind folgende Testspiele geplant:

Samstag, 23.07., 14.00 Uhr, Spfr. Haßmersheim (Auswärtsspiel)

Samstag, 30.07., 17.00 Uhr, SG Bad Wimpfen II (Heimspiel)

Sonntag, 31.07. 14.30 Uhr, Gegner offen (Heimspiel)

Freitag, 05.08., 19.00 – 22.00 Uhr, Blitzturnier mit TSV Löwenstein, SV Schluchtern II, SGM Massenbachhausen II, jeder gegen jeden à 45 Minuten (H)

Sonntag, 07.08., 11.00 Uhr, TSV Erlenbach (H)

Sonntag, 14.08., 11.00 Uhr, VFL Eberstadt (H)

Wir freuen uns nun das es wieder los geht und hoffen Sie/Euch beim ein oder andern Testspiel begrüßen zu dürfen.

Für die Aktiven,

Patrick Prötzel

Abteilung Tennis



Tennisclub Bretzfeld –

TSV TA Biberach Tennis Damen 50 2:4

Bei unserem ersten Auswärtsspiel konnten wir in Bretzfeld einen Sieg feiern. Wir trafen bekannte Spielerinnen an, mit denen wir auch schon vor der Corona-Zeit einige Matches bestritten. Immer noch Damen 50, aber inzwischen doch schon über 60 plus hatten wir alle Spaß beim Spielen. Wir konnten dann auch auf vier Plätzen beginnen. Nach 1 ½ Stunden hatten wir drei Einzelspiele gewonnen. Jetzt mussten wir noch mindestens 1 Doppel gewinnen. Dies gelang uns dann auch souverän. Wir waren haben uns alle über diesen Sieg gefreut. Wir hatten alle gute Matches. Danach wurden wir gut bewirtet und hatten uns noch viel zu erzählen. Ein Samstag mit Spaß am Spiel und guter Laune ging entspannt zu Ende.

Am nächsten Samstag haben wir unser letztes Spiel in Obersulm Willsbach. Danke an unsere treuen Fans.

Es spielten: Angelika Bertleff, Birgit Ebert, Sabine Mader, Jutta Häusele und Christa Kern.

Gez. CK

Abteilung Wandern



Wanderung am 15.7.2022.

Wir wandern im Bad Rappenauer Wald. Treffpunkt um 9.00 Uhr am Taler- und Auenpark.

Es besteht die Möglichkeit in Bad Rappenau einzukehren.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND

VdK

Analysen zur digitalen Teilhabe für Personen ab 80 Jahren erfolgte auf breiter Basis:

Der sechste Bericht des D80+-Projektes ermöglicht auf Basis der Angaben von über 3000 zufällig ausgewählten Personen ab 80 Jahren eingehende Analysen zur digitalen Teilhabe der Hochaltrigen in Deutschland. Zentrale Ergebnisse der Studie sind:

- 37 Prozent der Personen ab 80 Jahren in Deutschland nutzen das Internet (Gesamtbevölkerung: 88 Prozent).
- Bei den hochaltrigen Männern nutzen 52 Prozent das Internet, bei den Frauen der gleichen Altersgruppe nur 29 Prozent.
- Während die Mehrheit der hochgebildeten (59 Prozent) und einkommensstarken (67 Prozent) Hochaltrigen online ist, sind es bei den Niedriggebildeten (16 Prozent) und Einkommensschwachen (22 Prozent) signifikant weniger.
- 57 Prozent der Hochaltrigen mit Internetzugang sind täglich online.
- Pauschale Stereotype über die Einstellung alter Menschen zu moderner Technik wurden durch die Studie nicht bestätigt: Zwar ist etwa ein Drittel der Hochaltrigen negativ gegenüber moderner Technik eingestellt, etwa gleich viele sind jedoch aufgeschlossen, interessieren sich für moderne Technik und sehen Vorteile in ihr.
- Für die Mehrheit (75 Prozent) der Hochaltrigen hat die Corona-Pandemie keine Veränderung ihrer Internetnutzung bewirkt.

Erfahrungsorte bieten Kurse und Beratung. Mit den digitalen Erfahrungsorten ermöglicht das Bundesministerium in Zusammenarbeit mit der BAGSO-Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen älteren Menschen, niedrigschwellig digitale Technik kennenzulernen. Neben Kursen zum Umgang mit Laptop oder Smartphone werden auch Schritt-für-Schritt-Anleitungen in Papierform und persönliche oder telefonische Beratung angeboten. Die Angebote sind kostenfrei und richten sich explizit an Erst- und Wiederholungsbesucherinnen und -besucher. Der VdK Deutschland ist Mitglied in der BAGSO. Mehr erfahren: t1p.de/Digital-im-Alter Service-Telefon: 0228/249993-50.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 14. Juli um 12.30 Uhr

Am 14. Juli feiert der Mittagstisch sein 20-jähriges Bestehen. Wie vor 20 Jahren wird es an diesem Tag Gulasch und Spätzle geben. Wir

haben 2002 mit 16 Gästen angefangen. Nun freuen wir uns auf mindestens so viele Gäste.

Anmelden konnten Sie sich bis Dienstag, 12. Juli, im Ev. Pfarramt 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer 07066-9006830.

Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag. **Beginn: 14.30 Uhr.**

Donnerstag, 4. August 2022 – „Balladen und Moritaten“ – mit Elke Heinrich.

Donnerstag, 18. August 2022 – „Schwäbische Sagen und Legenden“ – mit Angelika Ritter

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach, Ingrid Mayer, Tel. 9006830. Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach Betreuungsgruppe „Herzenssache“
- montags von 9 – 12 Uhr, Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/67642950 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Save the date:

Am 30. Juli findet unser Freibadfest statt. Freut euch schon jetzt auf ein kunterbuntes Programm tagsüber sowie Abendschwimmen und musikalische Unterhaltung abends.

Nähere Infos folgen.

Aqua-Fit:

Möchtet ihr euch trotz der heißen Temperaturen fit halten? Dann ist das Angebot Aqua-Fit genau richtig. Hier geht es darum, die Kraft des Wassers zu nutzen und kombiniert somit Sport und Erfrischung. Das Angebot ist für jedermann geeignet. Aqua-Fit findet jeden Dienstag von 17.30 – 18.00 Uhr im Freibad Kirchhausen statt. Die Kosten werden von uns übernommen.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer!

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 18. Juli 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 20. Juli um 17 Uhr

Am Mittwoch, den 20. Juli 2022, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Bündnis 90/Die Grünen



Energiesicherheit und Rohstoffsoveränität – Diskussion mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Sandra Detzer

Am Freitag, 22. Juli, kommt die wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion Dr. Sandra Detzer MdB auf Einladung der Heilbronner Grünen Abgeordneten Gudula Achterberg zur Diskussion nach Heilbronn. In der Zigarre, Achtungstraße 37 (ca. 200 m vom Hauptbahnhof Heilbronn entfernt), wird sie ab 18 Uhr zu Energiesicherheit und Rohstoffsoveränität berichten und mit den Gästen diskutieren. Der Eintritt ist frei.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 18.07.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an adagenbach@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Jahreskonzert der Stipendiaten

Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts. Die jungen Musiker spielen am Samstag, 16. Juli, 16 Uhr, Werke bekannter Komponisten, darunter Joseph Haydn, Béla Bartók, Maurice Ravel, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten.

In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit zwölf Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung. Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 17.07.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Zukunft der Mobilität in Klingenberg

In zwei Stadtteilrundgängen in Klingenberg konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen zur Gestaltung der Mobilität in ihrem Stadtteil einbringen. Nun wird die Stadt Heilbronn die Ergebnisse vorstellen, die zur Diskussion und Priorisierung der besprochenen Maßnahmen dienen sollen.

Die Präsentation findet am Donnerstag, 21. Juli, 18 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Klingenberg, Sonnenhalde 25, statt. Anmeldung unter Telefon 07131/56-1264 oder online unter <https://eveeno.com/288170699>.

Gefördert wird die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Programms „Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Entstehen sollen dadurch Mobilitätskonzepte, die unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger auf die einzelnen Stadtteile zugeschnitten sind.

Stadtstreben oder Landsegen?

„An der Grasnarbe“ von Mirjam Wittig am 29. Juli im Literaturhaus

Kann man der Enge der Großstadt entfliehen und wartet im Landleben wirklich die Erlösung – zumal unter den Vorzeichen einer sich abzeichnenden Klimakatastrophe? Diese Frage verhandelt der viel gelobte Debütroman von Mirjam Wittig.

Die Schriftstellerin liest am Freitag, 29. Juli um 19 Uhr im Literaturhaus aus ihrem in diesem Frühjahr im Suhrkamp Verlag erschienenen Erstling „An der Grasnarbe“. Die Lesung findet statt im Rahmen der Beteiligung des Literaturhauses am diskursiven Kunst- und Stadtentwicklungsprojekts „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“, das vom Theaterlabel Tacheles & Tarantismus ins Leben gerufen wurde.

Jetzt hütet Noa also Schafe. Um ihren Angstattacken in der Großstadt zu entfliehen und aus Sehnsucht nach dem einfachen Leben ist sie als freiwillige Helferin auf einen Hof nach Südfrankreich gekommen. Hier leben Ella, Gregor und ihre elfjährige Tochter Jade von ihrer Herde und dem, was sie auf den Äckern anbauen. Doch das wird immer beschwerlicher, die Sommer werden heißer. Auch Noa bemerkt die Risse im Boden und wie wenig Wasser der Fluss führt. Das Landleben zeigt sich nicht weniger aufreibend als Noas früheres Leben. Und in der Abgeschiedenheit der Berge holen sie auch die Ängste und inneren Widersprüche ein, mit denen sie bereits zuhause zu kämpfen hatte. Im Roman „An der Grasnarbe“ treffen innere und äußere Landschaften aufeinander, die nicht nur durch die Klimakrise ins Wanken geraten. Mirjam Wittig erzählt davon mit großem Einfühlungsvermögen und starker atmosphärischer Kraft – als ob man die Berge und Täler vor sich sieht, die Schafsglocken hört, Trockenheit und Hitze auf der Haut spürt. Ein aufregendes Debüt!

Mirjam Wittig, geboren 1996, hat u. a. Literarisches Schreiben und Lektorieren in Hildesheim studiert. Sie war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift BELLA triste und Teil der Künstlerischen Leitung des PROSANOVA-Festivals 2020. Für Auszüge aus ihrem Debütroman „An der Grasnarbe“ erhielt sie 2019 den Förderpreis der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit NRW und 2021 das Stipendium des Literarischen Zentrums Göttingen.

Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

Sonstiges

Radweg unter der Neckartalstraße gesperrt

Aufgrund von Hochwasserschutzarbeiten an der Leinbachbrücke ist der Fuß- und Radweg, der den Neckar und die Neckargartacher Wohnlage unterhalb der Neckartalstraße verbindet, von Montag, 11., bis Freitag, 22. Juli, gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer ist ausgeschildert.

Zudem ist die Obereisesheimer Straße im Bereich der Leinbachbrücke in dieser Zeit eingengt, die Fahrbeziehungen für den Straßenverkehr bleiben jedoch erhalten.

brotZeit braucht Ihre Hilfe!



Ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Heilbronn gesucht.

Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e. V. zukünftig auch den Schulkindern an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Heilbronn jeden Morgen einen guten Start in den Schultag. Das Frühstück wird generationsübergreifend von engagierten Personen über 55 Jahren zubereitet, die dabei gerne Ihre Lebenserfahrung an die Kinder weitergeben.

Der von der Schauspielerin Uschi Glas gegründete und geführte Verein sucht für den Start im neuen Schuljahr mehrere Helfer/-innen, die gerne an 1 – 3 Tagen in der Woche, das Projekt unterstützen möchten. Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücks in der Zeit von ca. 06.30 Uhr bis 09.00 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern von 6 bis 12 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

In der Region Heilbronn fördert der Verein 26 Schulen. Deutschlandweit versorgt brotZeit e. V. 13.704 Kinder an 290 Schulen jeden Morgen mit einem Frühstück. Mehr als 1.500 Menschen sind schon ehrenamtlich dabei.

Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Kontakt: Sophie Hertrich, Projektleitung Förderregion Heilbronn, Tel. 0159 06225297, E-Mail: hertrich@brotzeit.schule.



Neckarschiffahrt: „Ausbaumaßnahmen müssen umgesetzt werden“

Minister Wissing diskutiert Verkehrsfragen der Region im Heilbronner Rathaus

Über die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in der Region auf dem Wasser, auf der Straße sowie auf Schienen diskutierte Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) bei seinem Besuch am Montag, 11. Juli, im Heilbronner Rathaus mit Vertretern von Stadt, Landkreisen und Wirtschaft.

Oberbürgermeister Harry Mergel betonte die Bedeutung einer modernen, leistungsfähigen und zukunftstauglichen Verkehrsinfrastruktur für den starken Wirtschaftsstandort Heilbronn und die Region Franken: „Heilbronn zählt zu den dynamischsten Städten Deutschlands, die Stadt ist umgeben von der sogenannten Region der Weltmarktführer. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Weichen für die Transformation unserer wichtigsten Branchen zu stellen, damit wir auch in Zukunft attraktive Arbeitsplätze bieten können. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige und zukunftstaugliche Verkehrsinfrastruktur und die Unterstützung des Bundes“, sagte Mergel zu Beginn

des etwa einstündigen Austauschs. Zuvor hatte sich Dr. Wissing in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn eingetragen.



Vor dem einstündigen Austausch mit Vertretern von Stadt Heilbronn, Landkreisen und Wirtschaft zur regionalen Verkehrsinfrastruktur trug sich Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. (v. l.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Michael Link MdB (FDP), Nico Weinmann MdL (FDP), Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Fraktionsvorsitzender (FDP)
© Stadtarchiv Heilbronn / Barbara Kimmerle

Bundesminister Dr. Volker Wissing: „Mit den Maßnahmen des Deutschlandtaktes vernetzen wir den Südwesten bestmöglich regional, national und international – im Personen- und im Güterverkehr. Für den Südwesten sind allein für den fahrplanbasierten Ausbau der Schieneninfrastruktur Maßnahmen mit einem Volumen von rund 29 Milliarden Euro in der Planung. Auch im Bereich der Wasserstraßen steht der Bund zu der mit dem Land Baden-Württemberg geschlossenen Vereinbarung, die Infrastruktur am Neckar auszubauen. Kurzfristig sorgen wir dafür, dass die Binnenschifffahrt auf dem Neckar für die Wirtschaft als verlässliches Transportmittel weiter zur Verfügung steht. Dafür sind zunächst zahlreiche Instandhaltungs- und Sicherungsarbeiten entlang der Strecke nötig, die keinen weiteren Aufschub dulden. Das gehen wir entschlossen an und sichern die für die Region so wichtige Binnenschifffahrt auf dem Neckar. Wichtig ist, dass die Neckarschifffahrt dauerhaft eine gute Zukunft hat. Dafür müssen auch die erforderlichen Ausbaumaßnahmen umgesetzt werden.“

Oberbürgermeister Harry Mergel wies vor allem auf den Ausbau der Neckarschleusen hin: „Es ist dringend notwendig, den Neckar durch den Ausbau der Schleusen für moderne 135-Meter-Schiffe wettbewerbs- und zukunftsfähig zu machen. Die vielen produzierenden und exportorientierten Unternehmen in unserer Region sind auf eine leistungsfähige Logistikinfrastruktur angewiesen. Der Neckar hat großes Potenzial für eine Verlagerung von Verkehren, während Straße und Schiene bereits an Kapazitätsgrenzen angekommen sind. Im Hafen Heilbronn steht zudem ein leistungsfähiges Kombi-Terminal für den trimodalen Güterumschlag zur Verfügung. Deshalb greift eine Sanierung der Schleusen zu kurz. Wir brauchen einen zeitnahen und zukunftstauglichen Ausbau der Schleusen.“

Erster Landesbeamter Lutz Mai, Landkreis Heilbronn, legte den Fokus auf die Bahn-Anbindung: „Für die Menschen in der Region Heilbronn-Franken ist das Erreichen der Fernverkehrsknoten in Würzburg und Stuttgart über die Frankenbahn mit das Wichtigste im Schienenverkehr. Wir haben deshalb den Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing um die weitere Unterstützung seines Ministeriums bei den jetzt anstehenden Gesprächen gebeten. Der Landkreis Heilbronn wird mit Landrat Norbert Heuser als Koordinator auch weiterhin die Federführung für die kommunale Seite wahrnehmen.“

Landrat Dr. Matthias Neth, Hohenlohekreis: „Der Ausbau der A 6 ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Deshalb bin ich Herrn Minister Wissing für den heutigen Austausch mit regionalen Vertretern sehr dankbar. Ich freue mich insbesondere, dass er die große Bedeutung dieses Vorhabens für unsere Region ebenso bejaht und seine Ein-

drücke und unsere Ideen hierzu nun mit nach Berlin nimmt. Es ist unser aller gemeinsames Ziel, jetzt zügig das notwendige Baurecht zu erhalten, damit so schnell wie möglich gebaut werden kann.

Landrat Gerhard Bauer, Landkreis Schwäbisch Hall: „Wer glaubt, dass der Flughafen Berlin mit 16 Jahren Planungs- und 14 Jahren Bauzeit das Musterbeispiel für deutsche Gründlichkeit ist, der irrt. Der 6-spurige Ausbau der A 6 von der Landesgrenze bis zum Kreuz Weinsberg schlägt alle Rekorde. Planungsbeginn war Dank der Vorfinanzierung durch die Stadt- und Landkreise und die IHK Heilbronn-Franken im Jahr 2002. Nach 25 Jahren Planung will die Autobahn GmbH in 2027 endlich Baurecht erreichen. Die Fertigstellung steht noch in den Sternen. Unglaublich, aber leider bittere Realität, trotz nachgewiesener Dringlichkeit, die wir tagtäglich erleben und wie lange noch ertragen müssen?“

Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr, Handwerkskammer Heilbronn-Franken: „Die Autobahn A6 ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen in Europa. Sie hat eine herausragende Bedeutung für den grenzüberschreitenden Verkehr von und nach Osteuropa und verläuft mitten durch die prosperierende Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken. Aufgrund der hohen Auslastung der A6 kommt es bedauerlicherweise regelmäßig zu Staus. Der sechsstreifige Ausbau der A6 vom Weinsberger Kreuz bis zur bayrischen Landesgrenze hat daher eine große wirtschaftliche Bedeutung und muss schnell umgesetzt werden. Auch der Ausbau der Neckarschleusen ist enorm wichtig. Um noch mehr Güter von der Straße auf die Schifffahrtswege zu holen, plädieren wir daher für die Sanierung der Schleusen mit gleichzeitiger Verlängerung für Schiffe mit 135 Metern Länge. Ein mehrstufiges Modell würde die Verlängerung der Schleusen nur unnötig verzögern.“

„Die Defizite in der Verkehrsinfrastruktur schwächen den Standort, blockieren Innovationen und gefährden Arbeitsplätze“, betonte **IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann.** „Wir nehmen Verkehrsminister Wissing beim Wort, wenn er verspricht, Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.“ Genau das blockiere entscheidende Ausbauprojekte. Höchste Priorität habe der Ausbau der A6. „Wir brauchen dringend eine verlässliche Finanzierung und Planung aller Abschnitte, damit 2026 begonnen und der Ausbau bis 2030 abgeschlossen werden kann.“ Ähnliches gelte für die Binnenschifffahrt: „Um den Neckar als Verkehrsweg fit für die Zukunft zu machen, reicht es nicht, lediglich den Betrieb sicherzustellen. Ohne den Ausbau der Schleusen für moderne Schiffe haben Binnenschiffer und Hafentreiber keine Chance im Wettbewerb.“

Teilnehmer der Gesprächsrunde:

- **Dr. Volker Wissing,** Bundesverkehrsminister
- **Harry Mergel,** Oberbürgermeister Stadt Heilbronn
- **Kirsten Hirschmann,** Präsidentin IHK Heilbronn-Franken
- **Anil Kübel,** Erste Landesbeamtin des Landkreises Schwäbisch-Hall
- **Lutz Mai,** Erster Landesbeamter des Landkreises Heilbronn
- **Dr. Matthias Neth,** Landrat Hohenlohekreis
- **Ralf Schnörr,** Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de